



SITZUNGSVORLAGE

Sitzung Nr.	StA 52	VA	PA	RR
TOP	4			
Datum	19.03.2014			

Ansprechpartner/in: Frau Röder

Telefon: 0211/475-2402

Bearbeiter/in: Frau Röder

Gefahrenermittlung und Sanierung von Altlasten sowie Maßnahmen des Bodenschutzes

hier: Rückblick Förderprogramm 2013

Beschlussvorschlag für die Sitzung des Strukturausschusses:

Der Strukturausschuss nimmt den Bericht zur Abwicklung des Förderprogramms 2013 zur Kenntnis.

gez. Anne Lütkes

Düsseldorf, den 10.02.2014

Gefahrenermittlung und Sanierung von Altlasten sowie weitere Maßnahmen des Bodenschutzes

Seite
1

hier: Fördermaßnahmen im Haushaltsjahr 2013

Kurzfassung:

Die in 2013 gewährten Zuwendungen aus den Förderbereichen „Altlasten“ und „Bodenschutz“ sind in den **Anlagen 1 und 2** im Einzelnen dargestellt.

Der nachfolgenden Übersicht können die Anzahl der in 2013 geförderten Maßnahmen und das Fördervolumen bezogen auf die jeweiligen Förderbereiche **im Plangebiet des Regionalrates** entnommen werden.

Umsetzung der Dringlichkeitsliste 2013 einschließlich zusätzlich in die Förderung einbezogener Maßnahmen zur Gefahrenabwehr nach Nr. 1.1.1 der Förderrichtlinien

Anzahl der geförderten Maßnahmen	davon EU-Förderung	Gesamtkosten (T-EUR)	Fördersumme (T-EUR)
10	./.	765	613

Maßnahmen im Zusammenhang mit kommunaler Planung nach Nr. 1.1.2 der Förderrichtlinien

Anzahl	Gesamtkosten (T-EUR)	Fördersumme (T-EUR)
1	105	84

Maßnahmen des Bodenschutzes nach Nr. 1.1.3 der Förderrichtlinien

Anzahl	Gesamtkosten (T-EUR)	Fördersumme (T-EUR)
1	60	48

Anlage 1: Fördermaßnahmen Gefahrenabwehr im Altlastenbereich im Haushaltsjahr 2013

Anlage 2: Maßnahmen im Zusammenhang mit kommunaler Planung und Bodenschutzmaßnahmen im Haushaltsjahr 2013

Sachdarstellung

1. Förderprogramme

1.1 Landesförderung

Grundlage für die Landesförderprogramme „Altlasten“ und „Bodenschutz“ sind seit 2010 die „Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen für die Gefahrenermittlung und Sanierung von Altlasten sowie für weitere Maßnahmen des Bodenschutzes“.

1.2 NRW-EU Ziel 2-Programm 2007 – 2013

Für Projekte, welche die Förderbestimmungen der europäischen Strukturfonds erfüllen, besteht in Verbindung mit den vorgenannten Richtlinien die Möglichkeit der Förderung im Rahmen des Operationellen Programms (EFRE) 2007 – 2013 (NRW Ziel 2-Programm) für das Ziel „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ für Nordrhein-Westfalen. Über die Anerkennung als förderwürdiges Projekt entscheidet der Fachausschuss beim Minister für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen.

2. Zuwendungszweck

Das Land Nordrhein-Westfalen gewährt nach Maßgabe der obigen Richtlinien, der Verwaltungsvorschriften zu § 44 Landeshaushaltsordnung (LHO) und der Verwaltungsvorschriften für Zuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (VVG).

- Zuwendungen für Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren für die menschliche Gesundheit durch schädliche Beeinflussungen von Gewässern, des Bodens oder der Luft, die von Altlasten oder altlastverdächtigen Flächen ausgehen oder ausgehen können (Nr. 1.1.1 der Richtlinien).
- Zuwendungen für Gefährdungsabschätzungen und Sanierungsuntersuchungen im Zusammenhang mit kommunalen Planungen – Bauleitplanung (Nr. 1.1.2 der Richtlinien).
- Zuwendungen für weitere Maßnahmen des Bodenschutzes, z.B. Bodenbelastungskarten, Bodenfunktionskarten pp. (Nr. 1.1.3 der Richtlinien).
- Zuwendungen für Maßnahmen nach Nr. 1.1.1 der Richtlinien, die zusätzlich die Kriterien der Maßnahmen 3.1/3.2 des operationalen Programms (EFRE) der Europäischen Union erfüllen (integrierte Entwicklung städtischer Problemgebiete/ Beseitigung von Entwicklungsempässen insbesondere in industriell geprägten Regionen – Ruhrgebiet, bergisches Städtedreieck).

3. Zuwendungsempfänger

Zuwendungsempfänger können sein:

- Gemeinden und Gemeindeverbände

und für Zuwendungen nach Ziffer 1.1.1 der o. a. Richtlinien außerdem

- juristische Personen des privaten Rechts, soweit eine kommunale Mehrheitsbeteiligung vorliegt und wirtschaftliche Unternehmen der Gemeinden und Gemeindeverbände in Form von Eigenbetrieben.

4. Art, Umfang und Höhe der Zuwendung

Sofern das Land einziger Fördergeber ist, wird die Zuwendung als Projektförderung in der Form der Anteilsfinanzierung mit einem Fördersatz von 80 % gewährt. Die Bagatellgrenze liegt bei 20.000 Euro.

Bei EU-Maßnahmen werden 50 % der förderfähigen Kosten durch die EU und 30 % im Rahmen der Kofinanzierung durch das Land Nordrhein-Westfalen übernommen.

5. Umsetzung der Dringlichkeitsliste (DKL) 2013

Für das Plangebiet des Regionalrates waren insgesamt 21 Maßnahmen zur Aufnahme in die Dringlichkeitsliste 2013 und 2 Maßnahmen für die Förderliste - Maßnahmen des Bodenschutzes - angemeldet worden. Die für die DKL 2013 angemeldete Sanierungsuntersuchung des MKW-Schadens „Baufeld 3, ehem. Hauptbahnhof, Südpark“ in Solingen und die Grundwassersanierung „Auf'm Hennekamp“ der Stadt Düsseldorf wurden bereits mit Restmitteln im Jahr 2012 bewilligt. Zwei Maßnahmen zur Gefahrenabwehr der Stadt Düsseldorf, die zur Dringlichkeitsliste 2013 angemeldet waren und für die ein geprüfter Zuwendungsantrag vorliegt, kamen nicht zu Förderung; alle anderen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr, für die ein Zuwendungsantrag gestellt wurde, konnten bewilligt werden. Zusätzlich konnte noch eine nachgemeldete Maßnahme des Kreises Viersen zur Gefährdungsabschätzung und eine Gefährdungsabschätzung im Zusammenhang mit kommunaler Planung der Gemeinde Schwalmtal bewilligt werden.

Bedeutsam für die Wiedernutzbarmachung der Konversionsfläche in Niederkrüchten-Elmpt ist die ebenfalls in 2013 bewilligte Maßnahme zur Orientierenden Altlastenerkundung (Teil 3). Ausgewählte Teilflächen der Liegenschaft mit hohem Kontaminationspotential wurden bereits in Teil 1 und 2 der „Orientierenden Untersuchung“ einer Gefahrenbewertung durch Boden- und Grundwasseruntersuchungen unterzogen, im 3. Teil sollen die Untersuchungen zielgerichtet für das angestrebte Flächenrecycling fortgeführt werden.

Im Jahr 2013 wurden der Bezirksregierung Düsseldorf vom MKULNV im Rahmen des Förderprogramms „Gefahrenermittlung und Sanierung von Altlasten sowie weitere Maßnahmen des Bodenschutzes“ Kassenmittel und Mittel zur Weiterführung laufender Förderprojekte aus den Vorjahren (Verpflichtungsermächtigungen) in Höhe von 2.508.006,44 Euro sowie Verpflichtungsermächtigungen zugunsten der Haushaltsjahre (HHJ) 2014 und 2015 in Höhe von 1.130.200 Euro zugewiesen. Darüber hinaus standen Mittelrückflüsse aus laufenden Maßnahmen in Höhe von 689.937,88 Euro zur Verfügung. Insgesamt sind im HHJ 2013 somit 2.957.198,43 Euro für Neumaßnahmen und die Bewilligung von Erhöhungsanträgen laufender Förderprojekte verausgabt worden. Davon sind 38 % (1.117.562,90 Euro) für Maßnahmen im Plangebiet des Regionalrates eingesetzt worden. Es konnten nicht alle zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel verausgabt werden.

Durch die bereitgestellten Fördermittel konnten **im Plangebiet des Regionalrates 12 Neumaßnahmen** (1 Sanierungsmaßnahme, 9 Gefährdungsabschätzungen, 1 Bodenschutzmaßnahme, 1 Gefährdungsabschätzung zur kommunalen Planung) **und 4 Erhöhungsanträge für laufende Maßnahmen** bewilligt werden.

Im Vergleich zum Vorjahr 2012 wurden in 2013 im gesamten Regierungsbezirk Düsseldorf (RR und RVR) wieder mehr Neumaßnahmen im Altlastenbereich bewilligt. Während in 2012 nur 12 Neumaßnahmen bewilligt wurden (eine Maßnahme wurde zwischenzeitlich zurückgezogen) erreichte die Anzahl der Neubewilligungen wieder mit 19 Neumaßnahmen in etwa wieder das Niveau der Jahre 2009 und 2010.

Auch konnten die Zuweisungen vom MKULNV (Kassenmittel und Verpflichtungsermächtigungen zur Weiterführung laufender Förderprojekte aus den Vorjahren) im Jahr 2013 mit 2,5 Mio. Euro einen Anstieg im Vergleich zu 2012 (1,6 Mio. Euro) verzeichnen. Die Fördervolumina in den Jahren 2009 mit ca. 6,8 Mio. Euro, in 2010 mit ca. 4,2 Mio. Euro und in 2011 mit ca. 4,6 Mio. Euro sind vergleichsweise höher ausgefallen.

Die im Jahr 2013 geförderten Maßnahmen sind in den **Anlagen 1 und 2** zusammengestellt.

6. Zusammenfassung

Im Jahr 2013 sind damit für **neue Maßnahmen sowie die Fortführung laufender Förderprojekte** im Bereich „Altlasten/Bodenschutz“ Zuwendungen in Höhe von insgesamt

1,118 Mio. EUR

im **Plangebiet des Regionalrates** gewährt worden.

Im Bereich der Altlasten- und Bodenschutzförderung erstellen die Bezirksregierungen gemäß § 9 Abs. 2 LPIG NRW auch die Beratungsvorlage für das Verbandsgebiet des RVR.

Die nachfolgende Übersicht enthält eine Zusammenfassung der im Verbandsgebiet des RVR sowie im Plangebiet des Regionalrates Düsseldorf in 2013 **geförderten Neumaßnahmen**.

Umsetzung der Dringlichkeitsliste 2013 einschließlich zusätzlich in die Förderung einbezogener Maßnahmen der Gefahrenabwehr nach Nr. 1.1.1 der Förderrichtlinien

	Anzahl	davon EU-Förderung	Gesamtkosten (T-EUR)	Fördersumme (T-EUR)
Verbandsgebiet des RVR - BR Düsseldorf	5 (inkl. Kieselrot-SA in Hünxe)	./.	2.119	1.695
Bereich Regionalrat - BR Düsseldorf	10	./.	831	665

Maßnahmen im Zusammenhang mit kommunaler Planung nach Nr. 1.1.2 der Förderrichtlinien

	Anzahl	Gesamtkosten (T-EUR)	Fördersumme (T-EUR)
Verbandsgebiet des RVR - BR Düsseldorf	./.	./.	./.
Bereich Regionalrat - BR Düsseldorf	1	105	84

Maßnahmen des Bodenschutzes nach Nr. 1.1.3 der Förderrichtlinien

	Anzahl	Gesamtkosten (T-EUR)	Fördersumme (T-EUR)
Verbandsgebiet des RVR - BR Düsseldorf	2	75	76
Bereich Regionalrat - BR Düsseldorf	1	60	48

bewilligte Gefahrenabwehrmaßnahmen (Nr. 1.1.1 der Förderrichtlinie) aus DKL 2013 im Plangebiet des Regionalrates

Ifd. Nr. der DKL 2013	AA/ AS/ sB	Träger der Maßnahme	Ortsübliche Bezeichnung	Art der Maßnahme GA/SU/ SA-PI./SA	EU- Förderung möglich	Gesamt- kosten	Anteilige Zuwendung (80 %) im HHJ 2013	Bemerkungen
					(x)		T-Euro	
Neumaßnahmen								
1	sB	Stadt Krefeld	Kinderspielplatz Braunschweiger Platz	SA		157	126	
2	AS	Kreis Viersen	Chemische Reinigung Schlöp 5 in Nettetal	SA-PI. / SA		0	0	Für diese Maßnahme wurde kein Zuwendungsantrag gestellt. Übernahme durch den AAV wird angestrebt.
3	sB	Stadt Krefeld	180 Kinderspielplätze (Teil 1: 20 KSP)	GA		40	32	Die Untersuchungen der 180 Kinderspielplätze sollen in mehreren Teilschritten erfolgen.
4	AS	Kreis Viersen	ehem. chem. Reinigung Stockhausen in Brüggen	GA		36	29	
5	AS	Stadt Wuppertal	Ehem. Sprengstofffabrik Sondern (Teil 2 - GW-Untersuchungen)	GA		0	0	Für diese Maßnahme wurde kein Zuwendungsantrag gestellt.
6	AA	Stadt Düsseldorf	HB 19 Unterrath	SU		0	0	Geprüfter Zuwendungsantrag liegt vor. Die Maßnahme konnte nicht gefördert werden, da die Ausgabe der Mittel auf 2013 / 2014 verteilt werden sollten.
7	sB	Stadt Düsseldorf	PFT-Untersuchung an acht Feuerwachen der Berufsfeuerwehr	GA		111	89	
8	AS	Stadt Mönchengladbach	Ehemalige Tankstellen	GA		0	0	Für diese Maßnahme wurde kein Zuwendungsantrag gestellt.

bewilligte Gefahrenabwehrmaßnahmen (Nr. 1.1.1 der Förderrichtlinie) aus DKL 2013 im Plangebiet des Regionalrates

Ifd. Nr. der DKL 2013	AA/ AS/ sB	Träger der Maßnahme	Ortsübliche Bezeichnung	Art der Maßnahme GA/SU/ SA-PI./SA	EU- Förderung möglich	Gesamt- kosten	Anteilige Zuwendung (80 %) im HHJ 2013	Bemerkungen
					(x)		T-Euro	
9	AS	Stadt Mönchengladbach	Ehemalige chem. Reingungen II	GA		70	56	
10	sB	Stadt Remscheid	Fünf Kleingartenanlagen	GA		30	24	
11	AS	GsG der Stadt Willich	Stahlwerk Becker (Bereich der Halle 4)	SA-PI.		0	0	Für diese Maßnahme wurde kein Zuwendungsantrag gestellt.
12	AS	Stadt Solingen	MKW-Schaden in Baufeld 3 ehem. Hauptbahnhof Solingen	SU		0	0	Maßnahme ist für DKL 2013 angemeldet und konnte noch mit Restmitteln im HHJ 2012 bewilligt werden
13	AS	Stadt Düsseldorf	PAK- und CKW-Verunreinigung Rath / Derendorf, AS 8065	SA-PI. (Optimierung)		0	0	Für diese Maßnahme wurde kein Zuwendungsantrag gestellt.
14	AS	Stadt Düsseldorf	PAK- und CKW-Verunreinigung Rath / Derendorf, AS 8065 zur ergänzenden Eintragsstellen-SA	SU		0	0	Für diese Maßnahme wurde kein Zuwendungsantrag gestellt.
15	AS	Stadt Düsseldorf	Flingern Stadtmitte Bereich Lindenstr. / Hermannplatz - HB 31 II	SU / SA		0	0	Geprüfter Förderantrag liegt vor. Es standen keine Fördermittel zur Verfügung, es wurde angeraten, die Maßnahme dem AAV vorzustellen.
16	AS	Stadt Düsseldorf	Chromverunreinigung "Auf'm Hennekamp", 1. Fahnenabschnitt	SA		0	0	Konnte noch mit Restmitteln im HHJ 2012 bewilligt werden

bewilligte Gefahrenabwehrmaßnahmen (Nr. 1.1.1 der Förderrichtlinie) aus DKL 2013 im Plangebiet des Regionalrates

Ifd. Nr. der DKL 2013	AA/ AS/ sB	Träger der Maßnahme	Ortsübliche Bezeichnung	Art der Maßnahme GA/SU/ SA-PI./SA	EU- Förderung möglich	Gesamt- kosten	Anteilige Zuwendung (80 %) im HHJ 2013	Bemerkungen
					(x)		T-Euro	
17	AS	Stadt Düsseldorf	CKW-Grundwasser- verunreinigung HB 32 Düsseldorf / Pempelfort (Ersatzvornahme)	SA		0	0	Für diese Maßnahme wurde kein Zuwendungsantrag gestellt.
18	AS	Kreis Viersen	Militärstandort Javelin Barracks", (Teil III)	OU		250	200	
19	AA	Stadt Willich	Anrather Str. / Tönisvorst	GA		37	30	
20	AS	Stadt Nettetal	Grundwasserschaden ehem. Gaswerk Nettetal-Breyell	GA		34	27	
21	AS	Stadt Heiligenhaus	ehem. Tempergießerei Hitzbleck	GA		0	0	Für diese Maßnahme wurde kein Zuwendungsantrag gestellt.

zusätzlich in die Förderung einbezogene Maßnahmen der Gefahrenabwehr								
23	AA	Kreis Viersen	Zwei Hausmülldeponien W24 und W26	GA/SU		65	52	nachgemeldete Maßnahme
Summe der bewilligten Zuwendungen Neumaßnahmen 2013						830	665	

bewilligte Gefahrenabwehrmaßnahmen (Nr. 1.1.1 der Förderrichtlinie) aus DKL 2013 im Plangebiet des Regionalrates

Ifd. Nr. der DKL 2013	AA/ AS/ sB	Träger der Maßnahme	Ortsübliche Bezeichnung	Art der Maßnahme GA/SU/ SA-PI./SA	EU- Förderung möglich	Gesamt- kosten	Anteilige Zuwendung (80 %) im HHJ 2013	Bemerkungen
					(x)		T-Euro	
<u>Erhöhungen laufender Förderprojekte</u>								
1	AS	Stadt Mettmann	417.90 Seibel "Seniorenresidenz"	SA		287	230	
2	AS	Stadt Düsseldorf	11.11 CKW-Verunreinigung Aachener Straße	SA		21	17	
3	sB	Stadt Wuppertal	22.11. Wurfscheiben- schießanlage Mollenkotten	SA		90	72	
4	AS	Kreis Viersen	05.12 Militärstandort Javelin Barracks", (Teil II)	OU		1	1	
Summe der bewilligten Erhöhungen 2013						400	320	
Summe Neumaßnahmen und Erhöhungen 2013						1.231	985	
Summe Zuwendungen gemäß Anlage 1 und 2 Plangebiet RR in 2013 gesamt						1.396	1.117	

Begriffsbestimmung:

AA	Altablagerung	DKL	Dringlichkeitsliste
AS	Altstandort	HHJ	Haushaltsjahr
OU	Orientierende Untersuchung	KSP	Kinderspielplatz
GA	Gefährdungsabschätzung		
SU	Sanierungsuntersuchung		
SA-PI.	Sanierungsplan		
SA	Sanierung		
EU	Förderung nach "NRW Ziel 2-Programm (EFRE) 2007-2013"		
sB	schädliche Bodenveränderung		

bewilligte Neumaßnahmen und Erhöhungen für kommunale Planungen und Bodenschutz in 2013 im Plangebiet des RR

lfd. Nr.	Träger der Maßnahme	Ortsübliche Bezeichnung	Gesamtkosten	Anteilige Zuwendung (80 %) im HHJ 2013	Bemerkungen
			T-Euro	T-Euro	
1	Stadt Wuppertal	Fortsetzung BBK und BFK in Wuppertal	60	48	
2	Stadt Düsseldorf	Erstellung einer BFK für das Stadtgebiet Düsseldorf	0	0	Für diese Maßnahme wurde in 2013 kein Förderantrag gestellt
3	Gemeinde Schwalmtal	Gefährdungsabschätzung "Areal der ehem. Rösler-Draht AG"		84	Kommunale Planung
Summe der bewilligten Neumaßnahmen und Erhöhungen für Bodenschutzmaßnahmen 2013				132	